

## **Visionsprozess im Bistum Speyer - Grundzüge**

### **Ausgangspunkt:**

- Evangelii Gaudium von Papst Franziskus: Missionarische Umgestaltung der Kirche auf allen Ebenen
- Gemeindepastoral 2015 und Visionsprozesse in den Pfarreien
- Kundschafterreisen
- Klausur des AGR und Hirtenbrief des Bischofs

### **Anlass und Ziel:**

- Krise und Vision: Die Herausforderung Gottes in der Wirklichkeit neu und tiefer verstehen
- Die konkrete Sendung der Kirche von Speyer hier und heute greifbar machen
- In möglichst wenigen Sätzen auf den Punkt gebrachte Leitidee für konkrete Konsequenzen auf der Handlungsebene

### **Weg:**

- Geistlicher Prozess mit Phasen von Divergenz und Konvergenz
- Prinzip der Freiwilligkeit, Kommunikation auf Augenhöhe
- Möglichst breite Beteiligung des ganzen Gottesvolkes: offene „Visionsarenen“
- Offenheit für „Fremdprophetie“

### **Zeitschiene:**

- Vom letzten diözesanen Forum eingesetzte Arbeitsgruppe erarbeitet noch das genauere Design des Prozesses
- Anvisierter Zeitrahmen des ganzen Prozesses von drei Jahren
- Auftakt beim diözesanen Katholikentag am 15.9.2019 in Kaiserlautern: „Weite(r)Denken“
- Bedeutung der künftigen Diözesanversammlung für den Prozess, evtl. Abschluss in der Diözesanversammlung 2022